

Salz-Zeitung.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise... werden mit 20 Pf., solche auf Seite mit 20 Pf. berechnet...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis Die Halle... 2.50 M. bei regelmäßiger Anstellung 2.75 M., durch die Post 3.25 M., auswärts... 3.50 M.

Reformen in der Rechtspflege.

Die fünfjährige Verlängerung des Reichstages hat verhindert, daß sich in der laufenden Session erneut ein Reichstag auf die Wichtigkeit von Reformen in der Rechtspflege zugewandt worden ist.

Auch die Frage der Berufung in Strafsachen ist seinen Schritt vorwärts gekommen. Der Reichstag ist wieder ausen-der-gegenen, ohne die für unsere Rechtspflege so wichtige Frage erledigt zu haben.

Die Regierung hat sich zwar stets gegen die Beibehaltung der jetzt in Geltung befindlichen Strafsachen-Gesetze erklärt, daß die Frage der Reform der Strafsachen-Gesetze jetzt endlich einmal der Lösung zugeführt wird.

Deutsches Reich.

Dof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser ernannte den Subalternkapitän Hans bei der Wiederernennung seines Dienstes zum I. Adjunkten des Infanterie-Regiments.

Der Kritik der Kaiserreden.

Es ist unangenehm, daß die Kritik doch ein Ziel vor sich haben wird, daß die weitere Öffentlichkeit mit ihr befaßt werden soll.

und um so mehr dürfen einige Erörterungen über den Schicksal der Medien und Nachrichten des Reiches... die sich in einer Berliner Korrespondenz finden und in denen es u. a. heißt:

„Schon längst erregte es den Unwillen des Reiches, wenn nur nach einer von ihm gehaltenen Rede der Wortlaut in den Zeitungen stand... Die Reden der Reichstagespräsidenten sind nicht gelöst und dem Kaiser Worte in den Mund gelegt hatten, die er gar nicht gesprochen hätte.“

Das Centrum in der Kammer.

Als die Rede von Wottem zum Vortrage kam, nämlich daß die erwartete Lösung des Centrums die Gefahr einer Spaltung dieser Partei in den parlamentarischen Prozess in sich schließt, weil ein Teil der Centrumswahlmänner sich ablehnend stellen, der andere aus der landwirtschaftlichen Weltanschauung sich zusammenschließt, die Interessen beider aber in der Politik, die sie durch die Agrarier erlangen haben, sich schwer vereinigen lassen, begnügt sich jetzt zu erklären.

Dem Wunde der Landwirtschaftlichen Partei ein größeres Recht für den Bauerstaat bedeute. Ueber alle Beschwerden des Agrarischen Bauerwechsels seien Klarlegung und Berichtigung noch stets zur Tagesordnung übergegangen und eine Veränderung dieser Form nur beabsichtigt werden, wenn der Bauerstand in seiner Gesamtheit eine politische Forderung werde, und zwar eine ganz selbständige, unabhängig von allen konfessionellen und politischen Einflüssen, unabhängig von allen Parteien, unabhängig auch von dem Centrum.

Noch heftiger hat derselbe Redner sich nach der „Nöln. Volkszeitung“ jüngst in einer Eingangsrede geäußert unter dem Titel: „Bauer, einigt euch!“ In derselben heißt es: „Die Bauern seien zunächst vom Centrum verzerrt worden. Centrumsbegriffen hätten Gebetswörter vorgelassen, die nicht nur verächtlich, hätten die Bundesverfassung ein unzureichendes Bild von uns gegeben.“

wie diese Herren heute, nachdem sie sich um ständliche Brot keine Sorgen mehr zu machen brauchen, sich gleichgültig gegen die um ihr Brot und ihre Existenz kämpfenden Bauern verhalten.“

Dies Centrum verdient ebenfalls Mißbilligung, wenn es feldherrnhaft zugleich zwei Feinde zu gleicher Zeit... Es hätte sich vorzudenken können, daß die Agrarier, denen sie erst einmal keinen Finger, nicht eher erben und rufen werden, bis sie die ganze Hand besitzen und daß auf der anderen Seite die katholischen Arbeiter nicht ruhig zusehen werden, wie die Männer, die sie in den Reichstag gewählt haben, ihre ganze Lebenshaltung zu verändern und die Erwerbsverhältnisse zu verwickeln sich annehmen.

Politisches.

Die Prämienkassen der Regierung und ihren Freunden im Reichstage, namentlich die Stimmgeschwätzer unter ihnen, ist unermüdet auch die Regierung des Text. Die „Deutsche Post“ haben offenbar neuerdings den Auftrag, den Kontraktiven und Agrariern unangenehme Sachen zu sagen; das ist bemerkenswert, weil für Eintritte für die... Die offizielle Korrespondenz, der Reichstag nicht mehr zu vernehmen ist, hat die Regierung nicht nach dem Willigen der Agrarier anzufassen kann, und verbindet mit der Vorrede dieser Beschuldigung einen Gegenstoß, indem sie u. a. sagt:

„Nach zuverlässigen Mitteilungen aus maßgebenden parlamentarischen Kreisen weiß die Regierung auch bereit gewesen, aus einwilligen Beschuldigungen über das Prämienkassen-Gesetz den Reichstag zum 4. Juni wieder zusammenzubringen. Die Führer des Reichstages waren aber unabweislich der Ansicht, daß im Laufe des Sommers ein beschuldigendes Reichstag nicht mehr zu veranlassen ist.“

„In der Frage, ob der Reichstag den wirtschaftlichen Kräfteverhältnissen zur Begründung vorzuziehen ist oder nicht, und ob die Veröffentlichung des Textes erfolgen soll, bemerkt der „Reichsbote“:

„Was in dieser Beziehung besser ist, ist schwer zu sagen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind ja schon in den wirtschaftlichen Verhältnissen, der schon seit Jahr und Tag den Tarif bedrückt, mehr oder weniger zu Worte gekommen. Alles viel mehr, als den Reichstag, der in der Frage, ob ein Reichstag werden. Wenn der Tarif veröffentlicht wird, die die Verträge mit dem Auslande abzuschließen sind, so wird sich in Deutschland über erhöhte Getreidepreise auf der ganzen liberalen und sozialdemokratischen Linie ein lebendiges Gefühl in Worte und Bezeichnungen erheben, welches sich über den Reichstag und die Regierung ausbreiten wird. Wenn die Regierung den festen Willen hätte, der Landwirtschaft zu helfen, so wäre es deshalb schon besser, wenn die Tarifverträge nicht veröffentlicht würden.“

Wahrlich ein klaffender Beweis dafür, wie unklar sich selbst Leute über sozialpolitische Fragen finden, die öffentlich darüber reden und schreiben. So etwas sind selbstverständlich zur Verbreitung des Wohlstandes fähig. Der „Reichsbote“ dürfte kaum in der Lage sein, darüber Nachsicht zu geben, wie man es anfangen muß, daß ein Reichstag, über den der Reichstag zu sprechen und abzustimmen hat, so lange gehen dürfen, bis sie auf seiner Grundrechte Verträge zum Abschließen gelangt sind. Reichstag meint er gar, der Reichstag solle in irgendeiner Stellung darüber beschließen. Gerade weil der autonome Tarif ebenfalls gehen zu halten ist wie ein ewiger Doppeltschritt, sollte man den Tarif beantragen, sobald er fertig ist, und sich nicht auf zweifelhafte Gemeinheitskrämerie einlassen.

„Der von der „Reizung“ gegen eine Aufhebung des Abgeordnetenverbandes in Hilfe gemeine Popanz der Sozialdemokratie wird von der agrarischen Presse heftig angegriffen. Das Organ des Bundes der Landwirtschaft übertrug sogar das konservativste Blatt folgende gunglose Situationsanalyse:

„Die Sozialdemokratie ist angedauertermaßen furchtbar, so sie übertrifft an Konformitätlichkeit fast alle anderen Parteien. Wollte die Regierung ein Verbot des Sozialdemokratie handhaben und ihr Ziel erreichen, so würde sie in die seltsame Lage geraten, teilweise in die Hände der Herrin Zuhilfenahme gegen die liberalen Abgeordneten unterliegen und ihre ganze Autorität für ihn einzusetzen zu müssen.“

Parlamentarisches.

Die schon gestern erwähnte Erklärung eines Regierungskommissars in der Petitionskommission des Reichstags über den Antrag einer Anzahl von Frauenvereinen...

Die außerordentlich bedauerliche, obwohl sie so sehr begründet ist, daß sich die Bundesregierungen vor der Einführung des Vereins- und Wahlrechts in die Reichstagsarbeiten...

Die Einsicht, daß die von ihnen vertretene Forderung der Gleichberechtigung des weiblichen Geschlechts...

Parlamentarisches.

Das Ergebnis der Reichstagsdebatte war in demselben Grade als das der Diskussion, zu denen der günstige Verlauf der Wahlbewegung die liberale Partei berechtigt...

Die weitere Verwirklichung der gesetzlich festgesetzten Forderungen zu verhindern, mit denen aller Vorherrschaft nach gerade in den nächsten Tagen...

Die Anforderung an die große Wahlvereinsammlung besteht, deren Beschlüsse nach der Wahl ohne weitere Anträge...

Wahlvereinsammlungen.

Die Handelskammer zu Potsdam brügel in ihrer Sitzung am 20. Mai u. a. den deutschen Handelskongress...

Soziales.

Interessante Dinge sind es, die der Fabrikinspektor für das Preussische Schloß Brandenburg in seinem Bericht...

Bergbauverhältnisse des Material in Preussens Bergbauverhältnissen. Die 23 Jahre hindurch, um die hiesigen Bergbauverhältnisse...

Ober-Oesterreich.

Die parlamentarischen Verhältnisse in der Ober-Oesterreich. Die Verhältnisse in der Ober-Oesterreich...

Frankreich.

Die französischen Verhältnisse in Paris. Die französischen Verhältnisse in Paris...

Italien.

Die italienischen Verhältnisse in Rom. Die italienischen Verhältnisse in Rom...

Spanien.

Die spanischen Verhältnisse in Madrid. Die spanischen Verhältnisse in Madrid...

Serbien.

Die serbischen Verhältnisse in Belgrad. Die serbischen Verhältnisse in Belgrad...

Provinzialnachrichten.

Wiesbaden, 21. Mai. [Festtag] Die Festtage in Wiesbaden...

Ursland.

Die Ursland in China. Die Ursland in China...

Der südafrikanische Krieg.

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Der südafrikanische Krieg.

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Der südafrikanische Krieg.

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Der südafrikanische Krieg.

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die parlamentarischen Verhältnisse in der Ober-Oesterreich. Die Verhältnisse in der Ober-Oesterreich...

Die französischen Verhältnisse in Paris. Die französischen Verhältnisse in Paris...

Die italienischen Verhältnisse in Rom. Die italienischen Verhältnisse in Rom...

Die spanischen Verhältnisse in Madrid. Die spanischen Verhältnisse in Madrid...

Die serbischen Verhältnisse in Belgrad. Die serbischen Verhältnisse in Belgrad...

Wiesbaden, 21. Mai. [Festtag] Die Festtage in Wiesbaden...

Die Ursland in China. Die Ursland in China...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Die südafrikanische Krieg. Die südafrikanische Krieg...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the article or a separate column.

weisen die Stadt Weinlagen 1900. - Weinstraße 14. Hier
wird die Stadt Weinlagen 1900. - Weinstraße 14. Hier
wird die Stadt Weinlagen 1900. - Weinstraße 14. Hier

nahmen die Unbismen die achtmalige Umdrehung des
Schiffes und beziffert zu spät, das sie die Ofter eines ab-
... ..

weniger als 18 Un... ..

Spornnachrichten.

Am der Treibbahn... ..

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle 8, (Stelmweg 2), 22. Mal.

Angehoben: Der Bahnarbeiter Otto Brill und

Gewählungen: Der Bahnarbeiter Emil Rabinski

Gewählungen: Der Bahnarbeiter Franz Bode

Stadtesamt Halle N. (Lützowstraße 33), 22. Mal.

Angehoben: Der Maschinenfabrikant Bernard

Gewählungen: Der Maschinenfabrikant

Gewählungen: Der Maschinenfabrikant

Bermittlung.

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem

Ward an einem Toten. Einem



Kirchliche Anzeigen.

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Stagnogen-Gemeinde: Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Unübertroffene Auswahl solider, hochparter Neuheiten

in garnirten und ungarnirten

Sämmtliche

Modell-Hüte

sind

bedeutend unter Preis

zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S.,
Marktplatz 2 u. 3.



Odol

Nach dem heutig...
Stande der Wissenschaft
nachweislich das beste
Mittel zur Pflege
der Zähne und des Mundes.

Prospekte, Beilagen

für Reklame-Zwecke zu
Massenverbreitungen etc.

fertigt preiswerth

Otto Hendel, Halle.

Halle a. S.
Bernburger Str. 30.

Eduard Zahden

Halle a. S.
Bernburger Str. 30.

Posamenten-, kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft, — Specialität: Tricotagen, Strümpfe, Handschuhe,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in:

Tricotagen für Herren, Damen und Kinder in nur guten bewährten Qualitäten in Wolle, Halbwohle, Zweifseitig, Macco zc.

Dr. med. Lahmann's Unterkleidung.

Tomintenhemden in hübschen neuen Mustern. **Filetjacken** in großer Auswahl von 50 Pfg. an.
Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe in großer Auswahl und größtentheils eigenen Fabrikaten. Neuheiten in Ringel- u. schott. Strümpfen.

Reizende Neuheiten in Kinder-Söckchen.

Alleinverkauf der so sehr beliebten **Kinderstrümpfe** mit ersetzbaren Knien (D. R. G. M. Nr. 102488).
Anwehen und Anstrichen von Säuglingen zc. wird in kürzester Zeit zu billigsten Preisen ausgeführt.

Handschuhe von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten in Glacé, Seide, Halbside, Flor, Leinen, Baumwolle, Glangleinen.

Damen-Hemd-Blousen in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen.

Detectiv-Auskunfts-Institut
Oskar Hamisch, Halle a. S.
Ankündig., Erziehungs-, Verordn.,
Vertrauensangelegenh. jed. Art. überall

Tanz-Unterricht
• • •
richtet jeder, schnell und leicht, in
Wendzeit A. Fröbe, Bernburgerstr. 32.

Buchführung,

Dopp. Ital. 25 Bl. — einf. 15 Bl. — Einzel-
Unterricht, Revisionen, Monats- und
Jahres-Büchlein, Inventuren u. voll-
ständige Rechenrichtung der Bücher
übernimmt F. O. Meyer, Buchhalter,
Wendzeitstr. 6. III.

Kindergarten

im k. k. con. Seminar für Kinder-
pädagogik, Bernburger Str. 13.

Neuheiten in
**Diaphanien,
Glashildern,
Wandtellern,
Zerkerporzellan**
empfehlen
Albin Hentze,
Schmuckstraße
24.

Special-Corset-Fabrik

Bernhard Häni,

Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

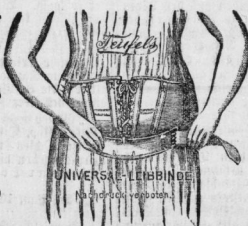
Grösste Auswahl in

**Damen- u. Kinder-Corsets,
Gesundheitscorsets,
Reformleibchen,
Leichte Tüll- u. Batistcorsets**

Neueste Form „vorne gerade“
mit doppelter Strumpfhalter-Garnitur.

Aerztlich empfohlene

**Leibbinden, Gerade-
halter, Umstandcorsets,
Brüsseler Corsetten**
„Marke P. D.“



Hygien. (Holzwolle-) Binden à Dtd. 0,75 5 Dtd. 3,50, 10 Dtd. 6,50; **Hartmann's Ge-
sundheits-Binden**, Qual. II à Dtd. M. 1,00, 10 Dtd. M. 8,00; **Mosbinden** à Packet 75 Pfg., **Einlage-
klassen** zum Dinnagürtel à Dtd. M. 1,50, 10 Dtd. M. 12,00; **waschbare Binden** à Stück 50 und 75 Pfg.

Gründlichen Unterricht
in Cel- u. Brandmalerei ertheilt
H. Zimmer,
für höhere Schulen neue Lehrerin,
Fleckenauer Straße 2. I.

Wohlfahrts-Geld-Loose.
à 3,30 Mark (Paris u. Liste 30 Pfg.).
Ziehunge am 31. Mai etc.
Johs. König, Liebenauerstr. 14. I.

Billig!! Billig!!
Verkauf der jetzigen Anpflanzung:
**Niederige Topfrosen,
Belagarien,
Fuchsen,
P. tunien,
Bergbein,
Kobelen,
Kypresbaum u. f. w.**

Bernh. Möllers,
Gandelsgrünerei z. Hofgarten,
Merseburger Chaussee.



HERZ SCHUHWAAREN
mit dem Herz auf der Sohle
Amerikanische
bestes
Fabrikat
Dauernd bevorzugt
von besserer Kundschafft.
Allein-Verkauf
in Halle a. S. bei
C. Buchalla,
Gr. Steinstrasse 11.

Wegen Aufgabe des Geschäftes.

Eine hoch. Dampfmaschine,
150 mm Hst. Din. 250 mm Dnie. Din.
300 mm gemeinsh. Stab 40.000 Pfr.
Zeit. v. Stunde, sowie 1 **Wandpumpe**
einf. mit 80 mm Hst. Din. 130 mm
Dnie. Din. 150 mm Stab, beide neu
sowie 1 **Reisflöte** mit Einricht. à
Kampholzschicht u. fernere ein **Polier-
Niemensflöte** in drei Breiten, auf
u. schmeibel, sofort billig zu verk.
J. Günther, Bernburg,
Waldmühlendamm.

Pudding-Pulver
in Packeten à 10 und 20 P.
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11.
Dezember 2004.

**Feinste Angler
Meierei-Grasbutter**
in Postkistchen von Netto 9 Pfd.
Mk. 10,50, in 1 Pfd.-Packeten ab-
getheilt Mk. 10,89 franco empfiehlt
J. P. Cailson,
Jordan 18, b. Steup.

Jagdwurst,
sehr wohlgeschmeckt, à Pfd. Mk. 1,20,
für Wiederverkauf billig, empfiehlt
Wilhelm Nietsch Jr., str. 17.

Speisekartoffeln,
„Saxonia“, ca. 4-500 Gtr. hat noch
abzugeben **Domäne Nietzsch.**
Str. 2. Fleischerstr.

Metallwaarenfabrik vorm. Fr. Zickerick, Wolfenbüttel.
Zucker- und Messerschmiede, Metall- und Eisenarbeit, Remonturenfabrik,
Bergbau- u. Bergbauhilfsanstalt auf elektr. Motoren, Wagn. z. H. W.
Anfertigung und Lieferung von Dampfmaschinen,
Apparaten u. Geräthen für Zuckerfabriken, Brauereien,
Brennereien und Chemische Fabriken.
Vacuum-Apparate, Verdampf- und Wärme-Apparate, Ver-
brenner, Condensatoren, Filtrationen, Ventile, Säulen, Con-
densier-, Säulen u. Rohrleitungen aller Art, Montagen.

Wilh. Heckert, Halle a. S.,
Specialität, Gr. Ulrichstr. 62.
Rein-Nickel- und Nickelplattirte
Küchen- und Tafelgeräthe.
**Berndorfer
Alpacca-
Silber-
Bestecke,**
vollkommenster
Nagel für edles
Silber.
Preislisten
unberechnet und
gratis.

Cigarren!
Um einen größeren Publikum meine wirklich
preiswerthen, in Qualität hervorragenden Cigarren
zugänglich zu machen, empfehle als besonders milde:
Vorstenlanden p. Mille 24. 50,00,
Renomé " " " 60,00,
Privilegio " " " 80,00,
Moseblümchen " " " 100,00.
Diese Marken bezeichnen sich in den veredelteten Räucher.
Fritz Niemeyer,
Cigarren-Import, 11 Leipziger Straße 11.

Englische Steinkohle,
Emalkohle (Nixkohle mit Gus) für Heßelwaende, Bierereien zc. empfiehlt
zum Preise von 150 Mark per Tonne
Wilhelm Mehnert,
Maschkeburg.

Für den Ausverkauf beehrt vorzuziehen: W. König in Halle.

Continental
PNEUMATIC
Erstklassig in Material und Ausführung.
Ziemlich in der Construction.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Die Fortleitung des Ausverkaufs der Oesterreichischen Konfuz-
masse wird werthig von 9-12 und 3-6 Uhr fortgesetzt.
Suchenden sind: Gürtel, Nadeln, Knöpfe, Handtücher, Oesen-
träger, Hüte, Kragen, Unterzeuge zc.
J. Ed. Penschel, Konfuzverwalter.

Kinderwagen
von den einfachsten bis zu den elegantesten
und sämmtliche
Korbwaaren
empfehlen in größter Auswahl
W. Leopold's Wittwe,
Mauerstraße 13.

Flügel u. Pianos
aus den weitberühmten Hof-Pianosfabriken C. Bechstein, G. Schmecken,
C. Kaye, Steinweg Nachf., O. Krause, sowie Aufb., Späth, Thiermer,
Himmeler, Faber, Weichbrod, Kranke zc. empfiehlt von 450-1600 M.
H. Lüders, Mittelstraße 9-10,
neben Café Monopol.
Ehrer Pianofabrik Zeitz.

Salle, Dand und Berling von Otto Herbel.

Pos
stift
gelau
murt
aus
das
festh
hüti
Sch
zubi
Gus
strie
Guti
und
gefä
eind
mit
Seeb
bahn
Bich
neder
Bum
Die
laben
auf d
berei
stiere
in die
kaufe
ausgü
rang
Gut
im m
weid
schü
von f
tige
land
eind
Stam
lück
hau
Gut
malte
Gut
mit
und
hau
die
doller
Stunt
ie u
verze
antre
Bott
Gung
hob an
solen
und
W d p
W d e
W d e
und
g
folgt
nicht
auf
ermos
beiech
stimm
schle
Ein
über
Dre
schau
stelt
zur
W
sch
sch
fein
W
B
G
Solg
2 2 u
sich
hau
hau
W
E t a
gled
Selt